

NaturGarten e.V.

Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Frühlingsneuigkeiten

2021

Unser Frühlingsthema

Kleine Blüteninseln im Rasen

Insektensterben? Du möchtest etwas tun! Hast aber nur wenig Platz... Die Kinder brauchen ihren Spielrasen... Dein/e Partner/in liebt den englischen Rasen... Du hast keinen grünen Daumen, traust dich nicht so richtig an Blühflächen heran...

Kein Thema! Groß denken, klein anfangen ist der Trick.



Eine Insel...

Vielleicht ist ja schon etwas da, das sich ausbauen lässt. Der Rasenmäher bleibt mal etwas länger in der Garage. Schau, ob vielleicht schon Gänseblümchen deinen Rasen bevölkern... Beim ersten Mähen wird eine kleine Insel umfahren, oder auch zwei. Tummeln sich schon Bienen daran? Wie lange "hältst du es aus", hier nicht zu mähen?

Starthilfe für die Insel...

Wenn so gar nichts da ist, braucht die Blumeninsel Starthilfe. Oder dir reicht dieser langsame und langwierige Entwicklungsprozess nicht. Dann her mit dem Spaten! An einer Stelle, wo der Rasen lückig ist oder wo's gefällt wird die Grasnarbe abgetragen und kompostiert.



Heimische Blumen mögen es mager...



Fehlt Erde, bitte nicht fetten Mutterboden oder Blumen-erde auffüllen. Auf nährstoffreichem Boden wachsen vor allem Gras, Brennnesseln, Sauerampfer & Co. Blütenreiche Kräuter lieben es mager. Also besser Sand nehmen.

Heimisch bedeutet robust und ausdauernd - auch bei Extremwetter und Trockenheit!

Wähle Saatgut heimischer Pflanzen!
Bunte Exotemischungen nutzen weder den Insekten noch dir - die Blütenpracht ist pflegeintensiv und nach dem ersten Jahr dahin.



Was ist zu tun im Quartal?

Frühlingszeit ist Aussaatzeit

Empfehlungen und Bezugsquellen für heimisches Saatgut und Pflanzen

Für deine eigene Wildblumeninsel gibt es auf der Seite der Firma Rieger-Hofmann [Ansaatanleitungen](#).



Schön gestaltete Tipps bietet etwa die Schweizer Naturgarteninitiative (www.naturimgarten.ch) zum Beispiel



zu [Blumenrasen](#). Beschreibungen und viele verschiedene [Gestaltungsbeispiele](#) sind auch auf der Seite des Naturgarten e.V.

zu finden. Das wichtigste bei allem, was mit Natur zu tun hat: [Geduld!](#)

Ausgewählte Internet-Bezugsquellen:

www.rieger-hofmann.de
www.lebensinseln-shop.de
biogartenversand.de
www.gaertnerei-strickler.de
www.hof-berggarten.de
www.gaissmayer.de

Außerdem lohnt es sich, nach lokalen Saatgutbörsen oder Naturgarten-Veranstaltungen Ausschau zu halten! Wir halten euch darüber nach Möglichkeit auf dem Laufenden...

Frohe Ostern & ein inspirierendes Frühlingserwachen!



Termine und Veranstaltungen

Mitgliedertermine

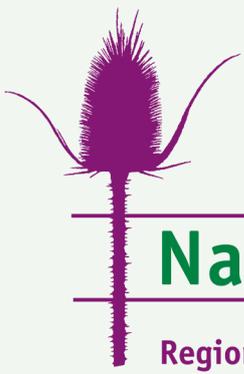
Jeden letzten Freitag im Monat
19 bis 20 Uhr.
(bis auf weiteres als Online-Meeting)

Bei Lust auf eine "Schnupperteilnahme" können sich Interessierte gerne bei Sacha melden.

Öffentliche Termine

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage werden die im vorigen Rundbrief angekündigten Termine (Kennenlernetag, großer Naturgartentag auf dem Hilshof) abgesagt. Wann wieder Veranstaltungen stattfinden können, ist noch unklar - wir prüfen die Möglichkeit kleinerer Thementage im Sommer.

Wir werden dazu bei Bedarf über den Newsletter-Verteiler informieren.



NaturGarten e.V.

Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Frühlingsneuigkeiten

2021

Wir stellen uns vor

Birgit Sales

Gründungsmitglied

Nirgendwo entsteht mehr Veränderung als mit der Geburt eines Kindes. Meine Kinder wurden 1995 und 1996 geboren. Ich zog an den Niederrhein und hatte plötzlich wieder einen Garten. Meine eigene Kindheit fand zum großen Teil in einem Schrebergarten in Duisburg statt. Natürlich hatten wir Kinder eigene Gemüsebeete und genau das wollte ich jetzt auch meinen Kindern mitgeben.



Es dauerte nicht lange und ich stieß auf die Bücher von Reinhard Witt... und ja - wo waren die Insekten geblieben? Ich holte heimische Blumen und Gehölze in den Garten. Schmetterlinge, Wildbienen, Käfer, Wanzen, Vögel, Igel, sie alle kamen und blieben. Einen Garten ohne Summen und Brummen kann ich mir nicht mehr vorstellen.

Der Winter dient immer neuen Planungen. Wenn nicht bei mir, dann mittlerweile in Gärten und auf Balkons von Freunden und Bekannten. Arbeit im Naturgarten? Eigentlich nicht - denn ein Naturgarten sieht jedes Jahr anders aus. Kann man dies erst einmal „ertragen“, macht er kaum Arbeit. Gerade die Veränderung macht ihn so spannend.

„Traue nicht dem Ort, wo kein Unkraut wächst!“

Pflanzenporträt



Gemeine Schafgarbe

Achillea millefolium

Höhe: bis 100 cm

Blüte: Juni bis Oktober

Gefährdung im Niederrheinischen Tiefland: nicht gefährdet

Standort: Wiesen, (Schaf-)Weiden, Halbtrockenrasen, artenreiche Acker- und Wegränder



Der Name *Achillea* geht auf Achilles, den Helden Trojas zurück, der die Pflanze zur Wundheilung verwendet haben soll. Die "Stauden des Jahres 2021" ist im Naturgarten ein robustes Multitalent.

Sie ernährt 17 Arten von Schmetterlingsraupen (Schafgarben-Blütenspanner ist auf die Samenstände spezialisiert) und bietet Nektar für mindestens 15 Falterarten. ⇒ Lies [hier](#) mehr dazu...

www.naturgarten.org/regionalgruppen/linker-niederrhein

Vorschau

Naturgarten e.V. im neuen Gewand

Internetauftritt wird überarbeitet!

Derzeit wird der gesamte Internetauftritt, bisher noch unter www.naturgarten.org, aktualisiert.

Jede Regionalgruppe bekommt auch eine eigene Sparte. Dort wird in Zukunft einiges über uns, unsere Gärten unsere Ziele und Aktivitäten für jeden nachzulesen sein.

Wir werden den "Neustart" rechtzeitig bekanntgeben!

Tierporträt

Feuerwanze

Die Sprache des Duftes

Jeder kennt sie, mancher fürchtet sie. An warmen Frühlingstagen sieht man oft Massenansammlungen der wärmeliebenden Tiere, gerne am Stammfuß von Linden. Sie zeigen ein soziales Verhalten und arbeiten bei Nahrungssuche und zum Schutz vor Feinden zusammen.



Sie kommunizieren über Duftstoffe. Durch die Stinkdrüsen, üblen Geschmack und die rote Warnfarbe werden Feinde abgeschreckt. Die Duft-Markierung guter Nahrungs- oder Sonnenplätze ruft die Gruppe zusammen. Wenn die Tiere hingegen ihr Warnsekret absondern, krabbeln die Insekten in Sekundenschnelle auseinander.

Feuerwanzen beißen nicht und sind völlig ungiftig. Sie sind keine Gartenschädlinge, ihre Nahrung besteht aus abgefallenen Samen von Linde, Robinie, Malvengewächsen. Sie saugen sogar Milben, Blattläuse und Schneckeneier aus und



erweisen sich so als nützlich! Man sollte sie zum Grillabend einladen, denn wo Feuerwanzen sind, sind Mücken ungen.

Den Winter verbringen sie in wärmenden Massen zusammengekuschelt im Boden, unter Steinen oder Laub.

Mehr Infos gibt es z. B. beim [NABU](#).



Kontakt:

Sacha Sohn
Winternam 132 (Hilshof)
D - 47647 Kerken
Tel.: 02831 - 977 95 65

regiogruppe-linkerniederrhein@naturgarten.org